

August-Bebel-Straße: Materialrückruf der Kanalrohre / Fahrbahn muss erneut aufgerissen und erneuert werden

Dreieich. Die Freude war groß, als im letzten Jahr im Rahmen des Tags der Vereine am 3. Oktober die August-Bebel-Straße nach über zwei Jahren Bauzeit wieder freigegeben wurde. Doch jetzt drohen den Anrainern und den Autofahrenden neue Einschränkungen: Die Herstellerfirma der im Zuge der grundhaften Erneuerung der August-Bebel-Straße verlegten neuen Kanalisation hat die Rohre aufgrund eines Materialfehlers zurückgerufen. „Wir wurden informiert, dass die neuen Rohre leider bereits ab Werk derart fehlerhaft sind, dass jederzeit ein Rohrbruch passieren kann. Die Unterspülungen könnten in der Folge zum Einsacken der kompletten Fahrbahn im betroffenen Abschnitt führen“, erläutert Claudia Scheibel, Pressesprecherin der Stadt Dreieich.

Um das Sicherheitsrisiko für die Verkehrsteilnehmenden auszuschließen, müssen die Rohre entfernt und ersetzt werden. Der Hersteller übernimmt im Rahmen der Gewährleistung komplett den Austausch sowie die Wiederherstellung der Fahrbahn. Der Stadt entstehen keine Kosten, daher ist auch keine Ausschreibung erforderlich. Es ist geplant, die Fahrbahn in einem Rutsch auf der kompletten Länge der August-Bebel-Straße aufzureißen, die Rohre auszutauschen und den Belag wiederherzustellen. Die Vollsperrung erfolgt ab 15. April, die aus der Vergangenheit gelernten Umleitungen werden erneut eingerichtet. Für die Maßnahme ist ein Zeitraum von sechs bis 12 Monaten geplant, je nach Lieferfrist für die neuen Rohre. „Wir bedauern sehr, dass die Bürgerinnen und Bürger entlang der August-Bebel-Straße schon wieder mit Einschränkungen werden leben müssen. Aber die Sicherheit aller in Dreieich geht einfach vor“, so Claudia Scheibel abschließend.